



BRAIN

— GmbH —

Brain GmbH

Akkreditierte Brandschutzinspektionsstelle

Inspektion und Revision von Brandmeldeanlagen,
Brandfallsteuerungen, sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Die Brain GmbH

Die akkreditierte Inspektionsstelle Brain GmbH wurde im Jahr 2012 von DI Werner Reiter gegründet.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht ein bestmögliches Service für die Auftraggeber (Errichter, Endkunden, Betreiber, etc.).

Im Juni 2012 erfolgte die Akkreditierung durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ). Unter der Identifikationsnummer 342 ist Brain seither als Inspektionsstelle akkreditiert und erfüllt alle Anforderungen der ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020:2012 Typ A.

Die Geschäfts- und Prüftätigkeit der Inspektionsstelle umfasst

- die Inspektion (Abschlussüberprüfung),
- die Revision und
- die Funktionsprüfung

von Brandmeldeanlagen, Brandfallsteuerungen und Rauch- und Wärmeabzugsanlagen.

Die hochqualifizierten und geprüften Inspektoren von Brain garantieren Qualität und Professionalität.

Von der im niederösterreichischen Klosterneuburg gelegenen Firmenzentrale betreut die Inspektionsstelle Kunden im gesamten österreichischen Bundesgebiet.

Freiwillige Verpflichtung zur Qualitätssicherung

Gerade im Zusammenhang mit der Inspektion sicherheitstechnischer Anlagen ist ein funktionierendes Qualitätsmanagement-System wichtig. Denn die von einer akkreditierten Inspektions- und Revisionsstelle geprüften Anlagen dienen dem Schutz von Menschen und Sachwerten.

Über die ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020:2012 Typ A hinausgehend, gewährleistet Brain einen besonders hohen Qualitätsstandard: Obwohl keine ISO-Zertifizierung vorliegt, hat Brain ein QM-System nach ISO 9001:2008 aufgebaut und integriert.



Das QM-System definiert für alle Mitarbeiter von Brain klare Anforderungen und Abläufe, um alle Kundenanforderungen, Gesetzesvorschriften, Normen und Richtlinien sowie alle internen Anforderungen bestmöglich zu erfüllen.



Die Tätigkeitsfelder

Die Inspektionsstelle Brain wurde für folgende Überwachungstätigkeiten akkreditiert:

Inspektion und Revision von Brandmeldeanlagen

- Brandmeldeanlagen müssen nach Errichtung einer Abschlussüberprüfung unterzogen werden. Diese Abnahme muss durch eine akkreditierte Inspektionsstelle erfolgen.
- Anschließend muss der Betreiber der Brandmeldeanlage sicherstellen, dass eine akkreditierte Inspektionsstelle alle zwei Jahre eine Inspektion durchführt.
- Dadurch wird dauerhaft sichergestellt, dass die Brandmeldeanlage allen Anforderungen entspricht.

Inspektion und Revision von Brandfallsteuerungen

- Die Anforderungen an Gebäude werden immer komplexer, weshalb die einzelnen Gewerke exakt aufeinander abgestimmt werden müssen. Ein Resultat sind z.B. komplexe Brandfallsteuerungen, deren Mindestanforderungen die Richtlinie TRVB 151 S festlegt.
- Im Zuge der Abschlussüberprüfung durch eine akkreditierte Inspektionsstelle wird die ordnungsgemäße Umsetzung gemäß dieser Richtlinie überprüft.
- Anschließend muss der Betreiber der Brandfallsteuerungen sicherstellen, dass eine akkreditierte Inspektionsstelle alle zwei Jahre eine Inspektion durchführt.

Inspektion und Revision von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sind ein wichtiger Bestandteil im ganzheitlichen Brandschutz und helfen Fluchtwege in Gebäuden möglichst lange von Beeinträchtigungen wie Rauch freizuhalten.
- RWA sind eng mit Brandmeldeanlagen verbunden, da die automatische Ansteuerung üblicherweise durch die im Gebäude installierte Brandmeldeanlage erfolgt.
- RWA müssen nach Fertigstellung einer Abschlussüberprüfung unterzogen werden. Danach muss der Anlagenbetreiber sicherstellen, dass eine akkreditierte Inspektionsstelle alle zwei Jahre eine Inspektion durchführt.

Weiters bietet Brain folgende, über den Umfang der Akkreditierung hinausgehende Leistungen an:

Allgemeine Brandschutzberatung

Direkte Brandrisiken sind in der Regel durch Versicherungen gedeckt. Die Folgeschäden bedeuten für die betroffenen Betriebe jedoch häufig einen tiefen Einschnitt, mit teilweise fatalen Folgen für die wirtschaftliche Überlebensfähigkeit des Betriebs. Eine fachlich fundierte Brandschutzberatung reduziert dieses Risiko bereits im Ansatz.

Ausarbeitung von Brandschutzkonzepten

Ein ganzheitliches Brandschutzkonzept für Gebäude besteht aus einem Bündel an Einzelmaßnahmen. Dazu zählen der vorbeugende bauliche und anlagentechnische Brandschutz, sowie der betriebliche und abwehrende Brandschutz. Um einen möglichst hohen Schutz zu gewährleisten, muss das Brandschutzkonzept genau auf die individuellen Anforderungen abgestimmt sein.

Brandschutzmaßnahmen sind einerseits bei Neu- oder Umbauten erforderlich, andererseits kann mit ihrer Hilfe der Nachweis geführt werden, dass gesetzliche Schutzziele bei vorhandenen Abweichungen gleichwertig erfüllt werden.

Erstellung von Brandschutzplänen und Fluchtwegsplänen

Brandschutzpläne nach der Richtlinie TRVB O 121 unterstützen die Feuerwehr bei der Durchführung der Brandbekämpfung, unter anderem durch die übersichtliche Darstellung des Gebäudes bzw. des Einsatzgeländes und der für die Feuerwehr wichtigsten Einrichtungen.

Fluchtwegspläne unterstützen die Nutzer eines Betriebsobjektes oder die Gäste eines Hotels im Evakuierungsfall.

Fluchtweg- und Evakuierungsberechnungen

Durch die genaue Planung und Berechnung von Flucht- und Evakuierungswegen können Gebäude trotz der Erfüllung höchster Sicherheitsanforderungen flexibel genutzt und hohe Nutzer- bzw. Besucherzahlen erreicht werden.



Brain GmbH

Akkreditierte Brandschutzinspektionsstelle



A-3400 Klosterneuburg | Max Kahrer-Gasse 39 | Phone: +43 (0)2243 / 26612
office@brain-gmbh.at | www.brain-gmbh.at